

Verlegt vom auf den 16.04.2021 und umgezogen vom Gebäude 9 in die Essigfabrik - Tickets bleiben gültig!

Hier auch das Statement der Band:

We are sorry to inform you that our DARK Tour Dates for November 2020 will be rescheduled to April 2021.

Under the now given circumstances we do not feel entitled to be playing live shows the way we want to and we don't think you would get the full experience you deserve having paid for a ticket. Speaking of that, all tickets remain valid of course and let's all hope for the best and keep our pma. We'll see you soon.

R.E.S.P.E.C.T. & L.O.V.E. for everybody. - the boys.

You can find all information / FAQ and the new dates on www.chimperator-tickets.de/blackoutproblems

Um einen Song zu schreiben, der 'MURDERER' heißt, aber mit den Worten „L.O.V.E. for everybody“ endet, braucht es eine Band, die drei Dinge verstanden hat: Erstens, politischer Aktivismus und Systemkritik sind notwendig, um Menschenleben zu schützen. Zweitens, die Welt ist auch in ihren Gefühlen der Wut, Verwirrung und des Mitgefühls eine vernetzte Gemeinschaft. Und drittens, Dark-Pop kann ein Werkzeug sein, um genau das zu kanalisieren.

Dark-Pop, das ist der Spagat zwischen clean und verzerrt, zwischen analog und digital, zwischen anprangernd und vereinend, den die 2012 gegründete Band aus Mario Radetzky (Gesang, Gitarre), Marcus Schwarzbach (Bass, Gesang), Michael Dreilich (Schlagzeug) und Moritz Hammrich (Gitarre, Gesang), wagt. Ein Spagat, der die Spannungen der zeitgeschichtlichen Schwarz-Weiß-Debatten mithilfe Genre-übergreifender Vielfalt gut auf den Punkt zu bringen scheint - The Shape of Pop to come?

Mit „DARK“ erscheint am 15.01.2021 das dritte Album von BLACKOUT PROBLEMS, auf dem direkt beim angesprochenen Opener 'MURDERER' klar wird, dass sich Wut verwandeln muss. Die Wut, das ist der Unmut über den Zustand einer Gesellschaft, die unfähig scheint - trotz aller Warnhinweise, die uns die Geschichte und die Wissenschaft aufzeigt - einen friedlichen und zukunftsfähigen Ort zu gestalten.

Dabei steht der Text im Lichte der verstörenden Schlagzeilen der vergangenen Jahre und spiegelt unüberhörbar den Schmerz angesichts der hierzulande wiedererstarkten rechten Kräfte und des weltweiten Triumphzugs des Populismus wider. So gerechtfertigt diese Wut ist, so wichtig ist aber auch der Prozess, den der Song 'MURDERER' beschreitet: Eine viereinhalb-minütige Steigerung vom Schmerz hin zum Mitgefühl, von einer einzelnen Stimme hin zu einem gesellschaftlichen Chorus.

„DARK“ erscheint am 15.01.2021 via Sony Music/Munich Warehouse.

Im April wird das neue Album dann im Rahmen von vier exklusiven Shows auch Live präsentiert - eine davon in Köln!